Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1811)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-655019

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbesserter Jenner.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.		Alt Christm.
dinstag	1	Neu-Jahr	U.V.	☽ 1 u. 0 m. n. ☌♃,	8 19	20	Achilles
mitw.	2	Abel	0 8	△♄,✶, um kalt	8 20	21	Thom. Apost.
donstag	3	Isaac, Enoch	1 17	☍♂, auf das schnee	8 21	22	Chridonius
freytag	4	Elias, Loth	2 26	△☉, künf- wind	8 22	23	Dagobert
samstag	5	Simeon	3 33	☌☿ ♀in♑, ☍♃,	8 24	24	Adam, Eva
1	Weisen a. Morgenland,		Mt. 2.	Son. Aufg. 7 u. 48 m.			Unterg. 4 u. 12. m.
Sont.	6	Heil. 3 König	4 36	☌☿, tige dem kalt	8 25	25	Christtag
montag	7	Verid. Isid.	5 33	✶♂♀, Man- unstet	8 26	26	Stephanus
dinstag	8	Erhard	6 25	☊△♂, gel vor- schnee	8 28	27	Joh. Ev.
mitw.	9	Julian	der☾	● 4 u. 45 m. n. hell	8 29	28	Kindleintag
donstag	10	Samson	steht	□♂,✶♄, zu- frost	8 30	29	Thom. Bisch.
freytag	11	Diethelm	auf	☌☿ ☾Ap. wind	8 32	30	David
samstag	12	Satirus	7 8	☌☿ △☉♃, △♄	8 34	31	Sylvester
2	Andr. d. Tag 5. 40. Jesus 12 Jahr alt,		Luc. 2.	Abschied, 6 u. 20 m. Son. Aufg. 7 u. 42 m.			Alt Jenner 1811. Unterg. u. 18 m.
Sont.	13	1 Hl. X. Kng	8 11	✶♂, beugen, frost	8 36	1	Neu-Jahr
montag	14	Felix Priester	9 5	□♄,⚹ Mußt schn.	8 38	2	Abel
dinstag	15	Maurus	10 19	☌☿ ♀in♑, ☾☊,	8 40	3	Isaac
mitw.	16	Marcellus	11 25	☌☿, du beym wi.	8 42	4	Elias, Loth
donstag	17	Antonius	A.V.	☾ 9 u. 40 m. n. ✶♄	8 44	5	Simeon
freytag	18	Prisca	0 32	☍♂,✶♀, dunk.	8 46	6	Heil. 3 König.
samstag	19	Potentia	1 3	☍♃, Ueber- schnee	8 49	7	Verid. Isid.
3	Hochzeit zu Can. in Gal.		Joh. 2.	Son. Aufg. 7 u. 35 m			Unterg. 4 u. 25 m.
Sont.	20	2 Fab. S. ☉♒	2 46	✶☉, sus dich trüb	8 51	8	1 Erhard
montag	21	Agn. Meinr.	3 54	☿Dir. ☍♄,✶♀, wi.	8 53	9	Julian
dinstag	22	Vincentius	4 59	☍♀,⊕, immer schn.	8 56	10	Samson
mitw.	23	Emerentia	5 59	☾ ♀in♒, ☿Ret. spar-	8 58	11	Diethelm
donstag	24	Timotheus	6 51	● 6 u. 13 m. n. wind	9 0	12	Satirus
freytag	25	Paull Bek.	der☾	☾Per. ✶♄, sam	9 3	13	Hl. 3 König.
samstag	26	Polycarpus	geht	✶♀ ♋⊕, gelind	9 5	14	Felix Priest.
4	Hauptmanns Knecht,		M. 8.	Son. Aufg. 7 u. 26 m.			Unterg. 4 u. 34. m.
Sont.	27	3 J. Chrys.	unter	□♄,✶♃, zei- reg.	9 8	15	2 Maurus
montag	28	Carolus	9 39	☾♉ □♀, gen. wi.	9 11	16	Marcellus
dinstag	29	Valeria	10 55	✶☉,△♄, unstet	9 14	17	Antonius
mitw.	30	Adelgunda	U.V.	☌☿, △♀,♆⚹ schn.	9 18	18	Prisca
donstag	31	Virgilius	0 7	☽ 11 u. 25 m. v. ☍♂	9 21	19	Potentia

Das erste Viertel den 1. um 11 U. 0 m. Nachm.
Der Vollmond den 9. um 4 U. 45 min. Nachm.
Das letzte Viertel den 17. um 9 U. 40 m. Nachmittag, erzeugt Schneegewölk.

Der Neumond den 24. um 6 U. 13 min. Nachmittag, ist zu Wind geneigt.
Das erste Viertel den 31. um 11 Uhr 25 min. Vormittag, schließt den Monat mit Schnee.

Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs einfallen wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihliches Jahr; wenn's um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkung über die zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.

Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno 1811	fällt die Ostern	den	14 Aprill.
1812	"	"	29 Merz.
1813	"	"	18 Aprill.
1814	"	"	10 Aprill.
1815	"	"	26 Merz.
1816	"	"	14 Aprill.
1817	"	"	6 Aprill.
1818	"	"	22 Merz.
1819	"	"	11 Aprill.
1820	"	"	2 Aprill.

Der General Putnam und eine Wölfin.

Ein merkwürdiges Beyspiel von ausserordentlicher Herzhaftigkeit.

Als der General Putnam zu Connecticut in den vereinigten Staaten von Nordamerika lebte, waren daselbst die Wölfe sehr zahlreich; sie brachen in einen Schaafstall ein und tödteten gegen 75 Schaafe und Ziegen; ausserdem wurden noch viele

Jahrmärkte, nach dem Alphabet eingerichtet.

Jahrmärkte im Jenner.

Aescht, den 8. V.	Lücens, 4.
Aldeuf, 14.	Mellingen, 17.
Alzheim, 17.	Meyenberg, 25.
Altdorf, 31.	Morsee, 2.
Appenzell, 9.	Mümpelgard, 7.
Arburg, 14.	Nürnberg, 6.
Bern, 8 u. 15. V.	Olten, 28.
Blamont, 5.	Rapperswyl, 30.
Boll im C. Freyb. 31.	Rheinfelden, 31.
Brieg im Wallis, 17.	Romont, 8.
Chur, 2.	Rötschmund, 17.
Dompierre, 2 u. 12.	Saanen, 4.
Echendes, 2.	Schopfen, 5.
Ellwangen, 8.	Schüpfen im Entlib. 3
Engen, 31.	Schweitz, 28.
Erlach, 30.	Sempach, 2.
Erlenbach, 11.	Solothurn, 8.
Erschwyl, 21.	Stühlingen, 6.
Ettiswyl, 29.	St. Aubin, 2.
Fischbach, 6.	St. Claude, 7 u. 25.
Freyburg in Uechtl. 5.	St. Ursitz, 11.
Iferten, 29.	Surse, 7.
Flanz, 15.	Ulm, 22.
Klingnau, 7.	Unterseen, 30.
Knonau, 14. J.	Uznach, 19.
Kublis, 18. V.	Vivis, 22.
Leipzig, 1.	Winterthur, 31.
Liestall, 16.	Zofingen, den 7.

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen andern Tag abgehalten wird, als in diesem Verzeichniß steht, oder in demselben nicht zu finden ist, so ersucht der Verleger dieses Kalenders, ihn davon zu benachrichtigen.

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn-, Fest- oder Feyertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher, abgehalten; J. bedeutet Jahrmarkt, V. Viehmarkt und M. Messe.

Verbesserter Hornung.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alt. Jenner.
freytag	1 Brigitta	1 15	☌♃, ☍♆, Ver- kalt	9 24	20 Fab. Sebast.
samstag	2 Lichtmeß	2 20	△☿ ☌, lornes wi.	9 27	21 Meinrad
5	Ungestümes Meer,	Mt. 8.	Son. Aufg. 7 u. 15 m.		Untergang 4 u. 45 m.
Sont.	3 4 Blasius	3 20	△☉, ☌♄, Glück hell	9 30	22 3 Vincentius
montag	4 Veronica	4 13	☍☿, kann dunkel	9 33	23 Emerentia
dinstag	5 Agatha	5 1	☍☿, △♂, ⊕ gelind	9 36	24 Timotheus
mitw.	6 Dorothea	5 41	✶♀, ✶♆, ☍ schnee	9 39	25 Pauli Bek.
donstag	7 Richard	6 17	□☉♂, ☾Ap. ☌♀,	9 42	26 Polycarpus
freytag	8 Salomon	der ☾	11 u. 56 m. v. △♄	9 45	27 Joh. Chrysost.
samstag	9 Apollonia	stehet	☍☿☉, mait ☾ sch.	9 48	28 Carolus
6	Arbeiter im Weinberg,	Mt 20	Son. Aufg. 7 u. 5 m.		Unterg. 4 u. 55 m.
Sont.	10 Sept. Schol.	auf	△♀, ☉, w. hi nebel	9 51	29 Sept. Valer.
montag	11 Euphrosina	8 4	☍☿, ☾☊, wieds-	9 54	30 Adelgunda
dinstag	12 Susanna	9 10	□☉♃, rum wind	9 57	31 Virgilius
	Anbr. d. T. 4 u. 58 m.		Abschied, 7 u. 2 m.		Alt. Hornung
mitw.	13 Jonas	10 15	△☉, ein- wolken	10 0	1 Brigitta
donstag	14 Valentin	11 12	☿Dir. gen, schnee	10 3	2 Lichtmeß
freytag	15 Faustinus	A. V.	✶☉♄, Nur die tr.	10 6	3 Blasius
samstag	16 Juliana	0 29	☾ 0 u. 33 m. n. ☌♃♂	10 9	4 Veronica
7	Gleichniß v. Sämann	Luc. 8.	Son. Aufg. 6 u. 54 m.		Unterg. 5 u. 6 m
Sont.	17 Sex. Donat.	1 35	✶☍♄, ver- nebel	10 12	5 Sex. Agatha
montag	18 Gabinus	2 39	✶☉, lorne rieb	10 15	6 Dorothea
dinstag	19 Gubert. ☉♋	3 40	☾♂♄, ⊕, Zeit ist kalt	10 18	7 Richard
mitw.	20 Eucharius	4 34	☌♀, ✶♂, ☍ dunkel	10 21	8 Salomon
donstag	21 Felix Bisch.	5 20	☌☿♀, nicht zu- gel.	10 24	9 Apollonia
freytag	22 Pet. Stuhlf.	6 0	☾Per. ✶♄, rück zu	10 28	10 Scholastica
samstag	23 Irena	der ☾	4 u. 32 m. n. he	10 31	11 Euphrosina
8	Vom Blinden a. Wege	Lc. 18	Son. Aufg. 6 u. 43 m.		Unterg. 5 u. 17 m.
Sont.	24 Hrnf. Math.	gehet	☾☌, □♄, bringen.	10 34	12 Hrnf. Susanna
montag	25 Victor	unter	✶☿, ☍⊕ wind	10 38	13 Jonas
dinstag	26 Nestor	9 46	△♄ □♀, wolken	10 42	14 Valentin
mitw.	27 Aschm. Sara	1 1	□☿, ☍♆, feucht	10 46	15 Aschm. Faust.
donstag	28 Leander	U. V.	☍☿, ✶☉, ☌♃ kalt	10 49	16 Juliana

Der Vollmond den 8ten, um 11 Uhr 56 min. Vormittag, verspricht Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 16ten, um 0 Uhr 33 min. Nachmittag, erregt Sturmwind.

Der Neumond den 23sten, um 4 Uhr 32 min Vormittag, ist zu heller Witterung geneigt.

Haus- und Bauernregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten durch wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfleget gemeiniglich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.

Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

viele verwundet. An diesem Unheil war eine alte Wölfin Schuld, die mit ihren Jungen seit vielen Jahren sehr vielen Schaden in der Gegend angerichtet hatte. Gewöhnlich wurden die Jungen durch die Wachsamkeit der Jäger vernichtet, allein die alte Wölfin war zu klug, als daß sie dieselben sich hätte so nahe kommen lassen, um sie mit der Flinte erreichen zu können. Setzte man ihr zu stark zu, so floh sie in die westlichen Wälder und kam von da erst den folgenden Winter mit einer andern Brut von Wölfen zurück.

Diese Wölfin richtete endlich so vielen Schaden an, daß sich Herr Putnam mit fünf seiner Nachbarn entschloß wechselsweise auf die Jagd zu gehen, bis sie ihren Feind getödtet hätten. Zwey sollten beständig auf die Wölfin Acht geben und sie verfolgen. Man wußte, daß sie eine Fußzehe in einem Fangeisen hatte stecken lassen, weshalb ein Satz kurzer als der andere war. An dieser Spur erkannten die Jäger im lockern Schnee die Bahn der Wölfin. Nachdem sie sie bis an den Fluß Connecticut verfolgt hatten, und fanden, daß sie gerade wieder nach Pomfret zurückgekehrt war, kehrten auch sie sogleich wieder um, und den andern Morgen um zehn Uhr hatten sie ihre Hunde in ein Höhle getrieben, die ohngefähr drey Meilen von Putnams Haus entfernt

Jahrmärkte im Hornung.

Appenzell, 6.
Arberg, 13.
Arau, 27.
Ballstall, 25.
Bern, 5 u. 26.
Besançon, 4.
Biel, 7.
Bischoffzell, 21.
Blamont, 5.
Bremgarten, 18.
Brugg, 12.
Bülach, 26.
Büren, 27.
Chur, 6.
Davos, 3.
Diengen, 2.
Diessenhofen, 4.
Dornach, 25.
Eglisau, 5.
Engen, 28.
Estavayer, 20.
Ettiswyl, 19.
Freyburg in Uechtl. 22.
Frik, den 25. V.
Gossau, 25.
Gränichen, 11.
Greyers, 20.
Grüningen, 19.
Hauptwyl, 4.
Herisau, 8.
Hundwyl, 26.
Flanz, 19.
Langnau, 27.
Lauwen, 25.
Lenzburg, 7.
Liechtensteig, 11.
Liechstall, 6.
Losanen, 8.
Luzern, 18.
Martinach, 18.
Metmenstetten, 7. V.
Mömpelgard, 11.
Morsee, 27.
Münster i. Aergäu, 21.
Neuenburg, 20.
Oesch, 7.
Orbe, 11.
Petterlingen, 14.
Pfeffikon, 9.
Pruntrut, 4.
Rapperswyl, 6.
Romont, 26.
Rüe, Cant. Freyb. 11.
Schwellbrunn, 12.
Seewen, 20.
Sidwald, 28.
Seignelegier, 25.
Unterhallau, 4.
Weinfelden, 20.
Wiflisburg, 1.
Willisau, 25.
Zofingen, 26.
Zweysimmen, 6.

Altdorf haltet alle Donnerstage des Jahrs Wochenmarkt.

Bern, den 1sten Dienstag jedes Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Freyburg im Uechtland halt Wochenmarkt alle Samstag.

Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feyertag auf einen Dienstag, so wird der Markt nicht abgehalten.

Verbesserter Merz.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.		Alt Horn.
freytag	1	Albinus	0 10	Mit Wet-	unst.	10 13	17 Donatus
samstag	2	Simplicius	1 12	☽ 2 u. 24 min. n		10 57	18 Gabinus
9	Jesus wird versucht,		Mt. 4	Son. Aufg. 6 u. 30 m.			Unterg. 5 u. 30 m.
Sont.	3	Inv. Kunig.	2 9	♂♄, Allgem. ver-	kalt	11 1	19 Inv. Gubert.
montag	4	Adrian	3 0	☾△☉, gnügt	wind	11 4	20 Eucharius
dinstag	5	Eusebius	3 44	Finst. ✱♃, bringt		11 8	21 Felix Bischoff
mitw.	6	Frf. Fridol.	4 22	△♂, Reich-	frisch	11 12	22 Frf. Pet. St.
donstag	7	Felicitas	4 54	☾Ap. thum	feucht	11 15	23 Josua
freytag	8	Philemon	5 21	Finst. in das	△♄,	11 19	24 Mathias
samstag	9	40 Ritter	5 46	☥♋, ✱♂♀,	⊕ kalt	11 23	25 Victor
10	Canaänitische Tochter,		Mt. 15	Son. Aufg. 6 u. 17 m.			Unterg. 5 u. 43 m.
Sont.	10	Rem. Alex.	der ☾	● 6. 45. v. sichtb. Finst.		11 26	26 Rem. Nestor
montag	11	Manasses	stehet	✱♄♀, □♃♀,	✱♂	11 29	27 Sara
dinstag	12	Gregorius	auf	✱♆, Haus,	hell	11 32	28 Leander
		Anbr. d. Tag. 4. 15.		Abschied, 7 u. 45 m.			Alter Merz.
mitw.	13	Macedonius	9 18	✱♄, Die Un-	wind	11 35	1 Albinus
donstag	14	Zacharias	10 24	Finst. ver-	wolk.	11 38	2 Simplicius
freytag	15	Longinus	11 20	△☉, gnüg	dunkel	11 41	3 Kunigunda
samstag	16	Herebert	A. V.	☥♋, □♂♀,	♂♂	11 44	4 Adrian
11	Jesus treibt Teufel aus,		Luc. 11	Son. Aufg. 6 u. 7 m.			Unterg. 5 u. 53 m.
Sont.	17	Oc. Gertrud	0 34	☾ 11 u. 33 m. n. neb.		11 47	5 Oc. Eusebius
montag	18	Gabriel	1 35	☽ ✱☉♀, lich-	regen	11 50	6 Fridolinus
dinstag	19	Joseph	2 30	✱⊕♃, keit	wind	11 53	7 Felicitas
mitw.	20	Mit. Eman.	3 18	✱☉, treibt	feucht	11 57	8 Philemon
donstag	21	Benedict	0	Tag u. Nacht gleich		12 0	9 40 Ritter
freytag	22	Vigandus	4 37	✱♄, Glück	risel	12 4	10 Alexander
samstag	23	Florus	5 10	♂♀♄, und	wind	12 8	11 Manasses
12	Jesus speist 5000 Mann,		Joh. 6	Son. Aufg. 5 u. 54 m.			Unterg. 6 u. 6 m.
Sont.	24	Lætar. Gustav.	der ☾	● 2. 41. n. unst. Ofin		12 12	12 Læt. Gregor.
montag	25	Mar. Verk.	gehet	✱♀,☌, See	frisch	12 16	13 Macedonius
dinstag	26	Cäsar	unter	△♄, gen	☾ schein	12 20	14 Zacharias
mitw.	27	Ruprecht	9 57	□♀,♃⊖, aus.	hell	12 24	15 Longinus
donstag	28	Priscus	11 5	△☉♂,♂☌,	wind	12 28	16 Herebert
freytag	29	Eustachius	U. V.	✱☉,♂♂,	unstet	12 31	17 Gertrud
samstag	30	Guido	0 7	☥♋,♂♄,	trüb	12 34	18 Gabriel
13	Juden wollen Jes. steinen.		Joh. 8.	Son. Aufg. 5 u. 42 m.			Unterg. 6 u. 18 m.
Mia.	31	Jud. Herm.	1 3	☽ 7 u. 25 m. v. ☊ tr.		12 37	19 Jud. Joseph

Das erste Viertel den 2. um 2 U. 24 m. Nachm.
Der Vollmond den 10. um 6 Uhr 45 m. Vorm. leidet eine sichtbare Verfinsterung.
Das letzte Viertel den 17. um 11 U. 33 m. Nachm.

Der Neumond den 24. um 2 U. 41 m. Nachm. verursacht eine unsichtb. Sonnenfinsterniß.
Das erste Viertel den 31. um 7 Uhr 25 m. Vorm. kömmt bey trüder Luft.

Haus- und Baurenregeln im Merzen (Martius.)

Ein Kukuk der im Merzen schreyet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.

Kinder im Widder gebohren, sind beherzt, zänkisch; durch heirathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

---

entfernt war. Auf diese Nachricht versammelten sich sogleich eine Menge Leute und nahmen Hunde, Gewehre, Stroh, Feuer und Schwefel mit, um den gemeinschaftlichen Feind anzugreifen. Man machte mit diesem Geräthe mehrere vergebliche Versuche, um ihn aus der Höhle zu treiben. Die Hunde komen gräßlich zugerichtet zurück, und wollten nicht wieder hinein; der Rauch des brennenden Strohs richtete nichts aus. Da Putnam so vieler vergeblicher Versuche überdrüßig war, indem es schon zehn Uhr Abends war, so machte er noch einen neuen und wollte seinen Hund hinein schicken; dieser aber gieng nicht hinein. Seinem Neger that er den Vorschlag, in die Höhle zu steigen und die Wölfin zu erschiessen; allein der Neger hatte keine Lust zu einem solchen gefährlichen Wagstücke. Aergerlich über die gescheiterte Hoffnung erklärte der General, er schäme sich, daß er einen Feigling unter seinen Leuten habe, und entschloß sich selbst, die Wölfin zu tödten, damit sie nicht etwan durch eine unbekannte Felsenspalte entkomme. Seine Nachbarn boten alles auf, um ihn von einem solchen gefährlichen Unternehmen abzuhalten; da er aber wußte, daß sich wilde Thiere vor dem Feuer fürchten, und da er sich mit mehrern Streifen von Birkenrinde versehen hatte, welche die einzige brennbare Materie waren,

Jahrmärkte im Merzen.

Aelen, 13.
Altdorf, 21.
Altkirch, 7 u. 21.
Appenzell, 27.
Arburg, 19.
Arwangen, 14.
Audonne, 5.
Berchier, 8.
Bern, 5. V.
Biel, 7.
Boll, im C. Freyb. 15.
Burgdorf, 14.
Cläven in Bündten, 4.
Coppet, 26.
Chaudefond, 12.
Cossonay, 14.
Darmstadt, 25.
Davos, 1.
Dompierre, 8.
Elgg, 6.
Engen, 7 u. 14.
Erlenbach, 12. V.
Ermensee, 10.
Frauenfeld, 25.
Gaiß, 5.
Gelterkinden, 6.
Genf, 31.
Horgen, 7.
Hutwyl, 13.
Klanz, 19.
Klingnau, 19.
Kölliken, 21.
Kyburg, 20.
Landeron, 25.
Lassaraz, 5.
Ligniere, 23.
Locle, 26.
Luzern, 26.
Milden, 6.
Mühlhausen, 5.
Mömpelgard, 11.
Murten, 6.
Neuenst. a. Bielersee 26.
Neuenst. im Schwarzwald 20.
Neus, 7.
Niedersept, 6.
Oetikon, 21.
Olten, 18.
Pruntrut, 4.
Ragaz, 19.
Reichensee, 17.
Schaffhausen, 5.
Schweiz, 17.
Seengen, 26. V.
Sekingen, 6.
Seewis, 4.
Signau, 21. V.
Solothurn, 5 u. 26.
Sumiswald, 8.
Sursee, 6.
Stühlingen, 20.
St. Aubin, 7.
St. Claude, 18.
Thun, 2.
Ueberlingen, 6.
Unterseen, 6.
Uznach, 23.
Villmergen, 22.
Wegenstätten, 18.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dinstag.

Im Locle wird all Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.

Luzern; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feyertag, so wird er nicht abgehalten.

Verbesserter Aprill.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.		Alt. Merz.
montag	1	Hugo Bisch.	1 49	♃♂, ☍♃♀ regen	12 41	20	Emanuel
dinstag	2	Abundus	2 29	☍♄♀, Verlaß wi.	12 45	21	Benedict
mitw.	3	Stanislaus	3 3	△☉, dich unstet	12 48	22	Vigandus
donstag	4	Ambrosius	3 31	☾Ap. △♄, nicht zu	12 52	23	Fidelis
freytag	5	Joel	3 57	☌☉, ♀ in ♊, △♂♀	12 56	24	Gustavus
samstag	6	Ireneus	4 22	☐♃♀, viel ☉ch.	12 59	25	Mar. Verk.
14	Christi Einritt zu Jeru.		Mt. 21	Son. Aufg. 5 u. 29 m.			Unterg. 6 u. 31 m.
Sont.	7	Palmt. Cel.	4 46	☾♌ □♄, auf hell	13 3	26	Palmt. Cäsar
montag	8	Mar. in Eg.	der ☾	● 11 u. 32 m. n. ☍♂	13 7	27	Ruprecht
dinstag	9	Sybilla	stehet	☍♄, deinen feucht	13 10	28	Prisens
mitw.	10	Ezechiel	auf	♂☉♀, klugen lau	13 13	29	Eustachius
donstag	11	Gründ. L. P.	9 32	☍♃☉, Kopf regen	13 16	30	Gründ. Guido
freytag	12	Charfr. J. P.	10 36	♂♃, ♂♂, □♀ unstet	13 19	31	Charfr. Herm.
		Aufbr. d. Tag. 3. 10.		Abschied, 7 u. 50 m.			Alter Aprill.
samstag	13	Egesippus	11 39	△☉, Wer regen	13 22	1	Hugo Bisch.
15	Auferstehung Christi,		Mr 16	Son. Aufg. 5 u. 18 m.			Unterg. 6 u. 42 m.
Sont.	14	Ostern Tib.	A. V.	☽ △♄♀, ♂♄ sich	13 25	2	Ostern Abund.
montag	15	Olympius	0 36	☌♀ in ♈, selbst wind	13 28	3	Stanislaus
dinstag	16	Daniel	1 26	☾ 7 u. 16 m. v. □♀	13 30	4	Ambrosius
mitw.	17	Rudolf	2 8	☍♂, ☍♂, weiße schön	13 32	5	Joel
donstag	18	Valerius	2 44	△☉♄, ☍☉, dünkt	13 34	6	Ireneus
freytag	19	Werner	3 16	☾Per. □♂, ♂♀, ist	13 36	7	Celestinus
samstag	20	Herkules	3 45	☾♀♂, □♄, ein ☉sch.	13 39	8	Mar. in Ea.
16	Jes. erscheint d. Jünger.		Jo. 20	Son. Aufg. 5 u. 9 m.			Unterg. 6 u. 51 m.
Sont.	21	Quas. Auf. ☉	4 13	△♂, einfält'ger reg.	13 42	9	Quas. Sybilla
montag	22	Cajus	4 42	△♄, Tropf. dunk.	13 46	10	Ezechiel
dinstag	23	Georg	der ☾	● 0 u. 48 m. v. trüb	13 50	11	Leo Pabst
mitw.	24	Albrecht	gehet	♂Ret. ☍♀, lau	13 54	12	Julius P.
donstag	25	Marc. Ev.	unter	♂♃, ♂♂, warm	13 58	13	Egesippus
freytag	26	Anacletus	10 58	♄Ret. ☍☉♃, schön	14 2	14	Tiburtius
samstag	27	Anastasius	11 50	☌☍☉, ♀♄ wind	14 6	15	Olimpius
17	Vom guten Hirten,		Jo. 10.	Son. Aufg. 4 u. 56			Unterg. 7 u. 4 m.
Sont.	28	Mis. Vitalis	U. V.	☌☉, ☍♀♀, gelind	14 9	16	Mis. Daniel
montag	29	Petrus M.	0 33	△♀, ☍♀ ♋ warm	14 12	17	Rudolf
dinstag	30	Quirinus	1 9	☽ 1 u. 31 m. n. warm	14 15	18	Valerius

Der Vollmond den 9ten, um 11 U. 32 m. Nachmittag, ist zu feuchtem Wetter geneigt.
Das letzte Viertel den 16ten, um 7 Uhr 15 min. Vorm., stellt sich mit schöner Witterung ein.

Der Neumond den 23sten, um 0 Uhr 48 min. Vorm., kömmt bey trüber Luft.
Das erste Viertel den 30sten, um 1 Uhr 31 min. Nachmittag, bringt Frühlings-Wärme.

Haus- und Baurenregeln im Aprill. (Aprilis.)

Ein trokener Aprill ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeihlich. Ists am Palmtag schön, hell und klar, so giebts ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Charfreytag regnet, hoffet man ein gesegnetes Jahr.

Der Stier.

Kinder im Stier gebohren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

waren, die er erhalten konnte, um die tiefe und finstere Höhle zu erleuchten, so traf er Anstalt, in dieselbe hinab zu steigen. Er zog den Rock und die Weste aus, und nachdem er sich ein langes Seil an die Beine befestiget hatte, vermittelst dessen man ihn auf ein gegebenes Zeichen herausziehen sollte, kroch er mit dem Kopfe voraus und mit der brennenden Fackel in der Hand hinein. Die Oeffnung der Höhle betrug ohngefähr zwey Quadratfuß; von da lief sie fünfzehn Fuß schief hinab, dann gieng sie über zehn Fuß horizontal fort, und endlich stieg sie nach und nach sechszehn Fuß bis an ihr Ende in die Höhe. Die Seiten dieser Höhle bestanden aus glatten und festen Felsen, welche irgend durch ein Erdbeben von einander getrennt worden zu seyn schienen. Auch der obere Rand und der Boden war von Stein, und der Eingang war im Winter, wo er mit Eis bedeckt ist, sehr glatt. Nirgends kann jemand darinn gerade stehen und nirgends war sie mehr als drey Fuß breit.

Nachdem der General Putnam bis an den horizontalen Theil der Höhle gekrochen war, sah er vor sich die schrecklichste Finsterniß, ob er schon eine Fackel bey sich hatte. Es herrschte eine Stille, wie im Hause der Todten. Er kroch vorsichtig weiter, und kam bis an die Stelle, die sanft in

Jahrmärkte im Aprill.

Aelen, 17. Albeuf, 29. Mühlhausen, 16.
Altkirch, 4. Nürnberg, 17.
Arberg, 24. Arburg, 23. Oensingen, 29.
Baden, 23. Orben, 8. Oron, 3.
Baumes, 5. Petterlingen, 18.
Bern, 2 u. 23. M. Pfirdt, 16.
Bernek, 30. Plaseyen, 17.
Biel, 25. Pruntrut, 8.
Bremgarten, 16. Renkwil, 4.
Brieg, 18. Rapperswyl, 17.
Dengen, 22. Reinach, 4.
Diessenhofen, 16. Rheinfelden, 25.
Echallens, 18. Richtenschwyl, 30.
Eglisau, 30. Elgg, 24. Romainmotier, 19.
Ermatingen, 15. Romont, 23.
Estavayer, 3. Rötschmuud, 9.
Frankenthal, 8. Rothwyl, 23.
Frankfurt, 16. Rüe im Cant. Freyb. 30.
Gaiß, 2. Glarus, 23. Saanen, 5.
Grandson, 25. Schüpfen, 29.
Grenchen, 29. Schwytz, 29.
Greyers, 10. Sekingen, 25.
Heiden, 24. Sempach, 1.
Herisau, 26. Sidwald, 25.
Herzogenbuchsee, 3. Solothurn, 16.
Hiffingen, 23. Stans, 18.
Hundwyl, 30. Stekborn, 25.
Iferten, 9. Stein, 24.
Kestenholz, 23. Stühlingen, 23.
Knonau, 23. Ste. Croix, 4.
Konstanz, 15. Sursee, 29.
Lachen, 16. Thaingen, 23.
Langenbruk, 24. Urnäschen, 25.
Langnau, 24. Utznach, 13.
Lassaraz, 30. Visbach, 30.
Lauffenburg, 16. Vevis, 30.
Laupen, 18. Wädenschwyl, 4.
Lausanne, 26. Weggis, 23.
Lichtensteig, 22. Wiedlisbach, 23.
Lüens, 5. Wyl im Thurg. 23.
Luzern, 16. M. Zosingen, 16.
Meilen, 25. Zug, 16.
Monthey, 17. Zweyßimmen, 18.
Morsee, 17.
Mömpelgard, 22.

Verbesserter May.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st m.	Alter April.	
mittw.	1	Phil. Jakob	1 40	♃ ☍ ☿, ☿ ☍ wun.	14 18	19	Werner
donstag	2	Athanasius	2 7	☾Ap. Auch schön	14 21	20	Hermann
freytag	3	✝ Erfindung	2 32	△☉, von lieblich	14 24	21	Anselm
samstag	4	Florian	2 55	✝ ♂, ☾ ☊, dem wi.	14 27	22	Cajus
18 Sont.		Ueber ein Kleines ꝛc.	Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 45 m.			Unterg. 7 u. 15 m.
	5	Jub. Gotth.	3 18	△♃ ✶♂, Nay te.	14 30	23	Jub. Georg
montag	6	J. P. L.	3 42	✶♄ ☌ ☉, ren regen	14 33	24	Albrecht
dinstag	7	Juvenalis	4 8	✝ ☿, ☌ ♃ ☿, feucht	14 36	25	Marc. Ev.
mittw.	8	Mich. Ersch.	der ☾	● 1 u. 8 m. n. ☌ ♃ ♂	14 39	26	Anacletus
donstag	9	Beatus	stehet	✶ ♀ ♀, kann schön	14 41	27	Anastasius
freytag	10	Malchus	auf.	☌ ♃, ☍ ♂, ein Kluger	14 44	28	Vitalis
samstag	11	Uriel, Luise	10 36	☍ ♄, Weisheit war.	14 47	29	Petr. Mart.
19 Sont.		Christ. verheißt d. Trost.	Jo 16.	Son. Aufg 4 u. 36 m.			Unterg. 7 u. 24 m.
	12	Cant. Paner.	11 28	☾ □ ♀, kernen, wolk.	14 49	30	Cant. Quirin.
		Anbr. d. Tag. 1. 40		Abschied, 10 u. 20 m.			Alter May.
montag	13	Servatius	A. V.	△☉, Wenn regen	14 51	1	Philipp Jakob
dinstag	14	Epiphanius	0 13	♃, ✶♂, er den	14 53	2	Athanasius
mittw.	15	Sophia	0 52	☾ 0 u. 56 m. n. ☾Per.	14 55	3	✝ Erfindung
donstag	16	Peregrinus	1 24	□♃, Eigensinn hell	14 58	4	Florian
freytag	17	Aaron	1 52	✝ ☿, ☾ ♂ wind	15 0	5	Gotthard
samstag	18	Isabella	2 20	✶♃, weiß unstet	15 2	6	J. P. L.
20 Sont.		In Christi Nam. bitten.	Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 28 m.			Unterg. 7 u 32 m.
	19	Rog. Potent.	2 47	△♄, von sich regen	15 4	7	Rog. Juven.
montag	20	Christian	3 15	✝ ☿, ✶⊕, regen	15 6	8	Mich. Ersch.
dinstag	21	Constans	3 46	♀ Ret. ☾ ☌, dunkel	15 8	9	Beatus
mittw.	22	Helena	der ☾	● 11 u. 11 m. v. wolk.	15 10	10	Malchus
donstag	23	Auffi. Dietr.	stehet	△♄ ♀, zu. ent. wind	15 12	11	Auffahrt U. L.
freytag	24	Johanna	unter	☌ ♄, ✶ ♃, ser. schön	15 14	12	Pancratius
samstag	25	Urbanus	10 29	☌ ☌ ♂, ⊕ warm	15 17	13	Servatius
21 Sont.		Zeugniß d. H. Geistes,	Jo. 15	Son. Aufg. 4 u 20 m.			Unterg. 7 u. 40 m.
	26	Exau. Eleut.	11 9	✶ ☌ ☉, nen ☾ schein	15 20	14	Exau. Epiph.
montag	27	Eutropius	11 42	✝ ☿, ☌ ☿, ✶ ☉,	15 22	15	Sophia
dinstag	28	Wilhelm	U. V.	☾Ap. ✶♃, schön	15 24	16	Peregrinus
mittw.	29	Maximilian	0 11	△♄ □♂, warm	15 26	17	Aaron
donstag	30	Hieb	0 36	☽ 7 u. 41 m. v. □♃	15 28	18	Isabella
freytag	31	Petronella	0 59	☾☊ □♄, warm	15 30	19	Potentia

Der Vollmond den 8. um 1 Uhr 8 min. Nachm. verspricht hellen Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 15., um 0 Uhr 56 min. Nachm. heitert die Luft auf.

Der Neumond den 22. um 11 Uhr 11 min Vorm. will die Luft bewölken.

Das erste Viertel den 30sten, um 7 Uhr 41 min Vormittag, stellt sich mit Sonnenschein ein.

Haus- und Bauernregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbanus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.

Die Kinder im Zwillinge gebohren, haben Lust zur Weisheit, Geschiklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel, gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

---

die Höhe geht, wo er die glühenden feurigen Augen der Wölfin erblickte, die am Ende der Höhle saß. Beym Anblick der Fackel stuzte sie, knirschte mit den Zähnen und machte plötzlich ein Geheul. Sobald als er die nöthige Untersuchung gemacht hatte, zog er an dem Seile als dem Zeichen, daß man ihn herausziehen sollte. Die Leute, die an der Oeffnung der Höhle waren, und die schon längst mit ängstlicher Erwartung gewartet hatten, hörten das Heulen der Wölfin, und da sie glaubten ihr Freund befände sich in der größten Gefahr, so zogen sie ihn mit solcher Schnelligkeit heraus, daß sie ihm das Fell über den Kopf zogen und seine Haut schrecklich zerfleischten. Als er seine Kleider angezogen und seine Flinte geladen hatte, nahm er eine Fackel in die eine Hand und eine Flinte in die andere, und stieg zum zweytenmal hinab. Als er noch näher als das erstemal hinan kam, nahm die Wölfin eine noch wildere und schrecklichere Stellung an, heulte, rollte mit den Augen, schnappte mit den Zähnen und nahm den Kopf zwischen die Beine und schien auf ihn losspringen zu wollen. In diesem gefährlichen Augenblicke schoß er sie auf den Kopf. Von der Erschütterung betäubt und von Rauch beynahe erstickt fand er sich sogleich aus der Höhle gezogen. Nachdem er sich etwas erholt, und den Rauch hatte verschwinden lassen, stieg er

Jahrmärkte im May.

Altdorf, 30.
Altkirch, 27.
Altstatten, 15.
Appenzell, 1. Aran, 29.
Aubonne, 28.
Baar, 1. Bex, 2.
Bischoffzell, 20. Boll, 9.
Bremgarten, 29.
Brugg, 14. Büren, 1.
Burgdorf, 20.
Chaudon, 15.
Chaudesond, 28.
Chur, 13.
Cosson. 30. Davos, 22.
Domodossola, 24.
Emmendingen, 28.
Engen, 16. Erlach, 8.
Erschwyl, 13.
Escholzmatt, 18.
Freyburg in Uechtl. 3.
Frik, 6. Gossau, 6.
Glarus, 6.
Gottlieben, 6.
Graßburg, 9.
Greyers 8.
Hericourt, 3.
Huttwyl, 1. Jlanz, 14.
Kayserstuhl, 27.
Kerzerz, 16. Kublis, 30.
Lauffen, 6.
Langenthal, 28.
Leuk, 1. Leipzig, 5.
Lenzburg, 1.
Lindau, 3.
Luzern 13 M. u. 21. V.
Milden, 15.
Mömpelgard, 27.
Montricher, 3.
Muri bey Baden, 3.
Neuenst. a. Bielers. 28.
Neus 2.
Nidau, 7. Nods, 13.
Niedersept, 1.
Oberhasli, 21.
Oesch, 15. Olten, 6.
Petterlingen, 30.
Pfeffikon, 8.
Pruntrut, 20.
Raukwyl, 2 u. 15.
Rheinegg, 13.
Rheinfelden, 1.
Roche, 1. Roschach, 30
Sarnen, 16.
Schwarzenburg, 9.
Schleitheim, 6.
Schwellbrünn, 14.
Sewis 2. Seewen, 8.
Seignelegier, 6.
Signau, 2. Sissach, 15.
Sitten, 6. 27.
Solothurn, 14.
St. Brancher, 1.
St. Gallen, 18.
St. Moriz, 25.
Sumiswald, 10.
Thun, 8. Thone, 9.
Tourtman im M. 2.
Trogen, 13. V.
Tuttlingen, 7.
Unterhallau, 20.
Unterseen, 1.
Utznach, 4. J. u. V.
Vallorbes, 14.
Villingen, 1.
Waldshut, 1.
Wengen, 2.
Weinfelden, 1.
Augsburg, 10.
Willisau, 6. J.
Winterthur, 16.
Wolfach, 19.
Wyl im Thurg. 7.
Zürich, 1. V.

Verhes. Brachmonat.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter May.
samstag	1 Nicomedes	1 21	✶♂, △☿, warm	15 31	20 Christian
22	Sendung d. H. Geistes,	Jo. 14.	Son. Aufg. 4 u. 14 m.		Unterg. 7 u. 46 m.
Sont.	2 Pfing. Marc.	1 43	△☉, Wer schön	15 32	21 Pfingst Const.
montag	3 Erasmus	2 7	☍☾, redlich heiß	15 34	22 Helena
dinstag	4 Eduard	2 35	☌♀, ☍♃, donner	15 35	23 Dieterich
mitw.	5 Fronf. Bon.	3 6	☌☉☍, denkt wind	15 36	24 Fronf. Johan.
donstag	6 Henriette	der ☾	● 11 u. 37 m. n. ☌☿,	15 38	25 Urbanus
freytag	7 Rupert	stehet	☌♄ ⊕, und schön	15 39	26 Eleutherus
samstag	8 Medardus	auf	☾ ✶☿, thut, warm	15 40	27 Eutropius
23	Gespräch mit Nicodem.	Joh. 3.	Son. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
Sont.	9 Dreyf. Jos.	10 11	△☿, hat sich hell	15 41	28 Dreyf. Wilh.
montag	10 Onufrion	10 51	△☿, ☍ nicht wind	15 41	29 Maximilian
dinstag	11 Barnabas	11 25	✶☾, △☉, ✶♄, zu	15 42	30 Hiob
mitw.	12 Basilides	A. V.	☾Per. zu be-	nebel 15 42	31 Petronella
	Anbr. d. Tag. 1. 6.		Abschied, 10 u. 54 m.		Alter Brachm.
donstag	13 Fronl. Elis.	0 1	☾ 5 u. 45 m. n. ☿Dir.	15 43	1 Fronl. Nicom.
freytag	14 Ruffinus	0 22	✶☾, △♂, kühl rea.	15 43	2 Marcellinus
samstag	15 Vitus Mod.	0 46	☌☉♄, mern, unstet	15 44	3 Erasmus
24	Reiche Mann u. Lazarus	Luc. 16	Son. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 54 m.
Sont.	16 3 Justinus	1 16	✶☾, Wenn wolk.	15 44	4 3 Eduard
montag	17 Julie	1 45	☌☿♀, seine regen	15 45	5 Bonifacius
dinstag	18 Arnold	2 17	☌♂, Thaten unstet	15 45	6 Henriette
mitw.	19 Gervasius	2 53	☌☿, ⊕☍, wind	15 46	7 Rupert
donstag	20 Abigael	3 36	● 10 u. 30 m. n. ☌♄	15 46	8 Medardus
freytag	21 Albinus	der ☾	☾ ☍☾, schon warm	15 47	9 Josias
samstag	22 Cot. Rit	☉☍	gehet Längst. Tag.	trüb 15 47	10 Onophrion
25	Vom grossen A[illegible]	Luc. 14	Son. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
Sont.	23 2 Basilius	unte	△♂, nicht in wind	15 47	11 2 Barnabas
montag	24 Joh. Täuf.	10 1[illegible]	✶☿ die Au-	trüb 15 46	12 Basilides
dinstag	25 Eberhard	10 35	△♄ ✶♃, regen	15 46	13 Eliseus
mitw.	26 Joh. Paul	10 57	✶☾, ☾Ap. ✶☉,	15 45	14. Ruffinus
donstag	27 7 Schläfer	11 19	☾☊ □♄, □♃ gen	15 45	15 Vit. Mod.
freytag	28 Benjamin	11 4[illegible]	✶☍⊕, schim-	don. 15 44	16 Justinus
samstag	29 Peter Paul	U. V.	☽ 0 u. 47 m. v. △	15 43	17 Julie
26	Vom verlohrn. Schaaf.	Luc. 15	Son. Aufg. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 51 m.
Mond	30 3 Pauli G.	0 6	✶♄, zu rn.	liebl 15 42	18 3 Arnold

Der Vollmond den 6ten, um 11 Uhr 37 min. Nachmittag, stellt sich mit heiterer Luft ein.
Das letzte Viertel den 13 um 5 U. 45 m. Nachmittag, dürfte Regen bringen.

Der Neumond den 28. um 10 Uhr 30 m. Nachmittag, macht die Hitze groß.
Das erste Viertel den 29sten, um 0 Uhr 47 min. Vormittag, erscheint bey hellem Himmel.

Haus- und Bauernregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Seegen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.

Kinder im Krebs gebohren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

zum drittenmale hinab; sobald er die Wölfin zu Gesichte bekam, die sehr still zu seyn schien, hielt er ihr die Fackel an die Nase, und da er sah, daß sie todt war, hob er sie bey den Ohren in die Höhe und gab das Zeichen, daß man ihn heraus ziehen sollte, welches auch sogleich geschah.

Sonderbare Vorstellungen eines Negerkönigs von einem weissen Menschen.

Der König zu Akim auf der Goldküste in Afrika, Frempung, hatte noch keinen Weißen gesehen. Im Jahr 1740 hatte der dänische Buchhalter, Niklaus Kamp, Audienz bey demselben, und da sich Frempung eines Morgens in Gesellschaft von einigen hundert Frauen befand, wurde ihm dieser Mann gemeldet, und sogleich vorgelassen.

Nach der Sitte der Neger, saß der König auf einem sehr niedrigen Stuhl, oder vielmehr einer Art Klotz, und als der Europäer eintrat, wurde ihm nicht wohl zu Muthe. Der Hut, besonders die Perüque des Buchhalters, waren ihm verdächtig. Die Letztere war Schuld, daß er den ehrlichen Kamp für einen Affen ansah, und als dieser seinen Hut abnahm, und auf gut Europäisch eine tiefe Verbeugung, und einen tüchtigen Kratzfuß

Jahrmärkte im Brachmonat.

Altdorf, 20.
Badenweiler, 10.
Ballhall, 10.
Bendorf, 29.
Biel, 6.
Bischoffzell, 20.
Boudry, 5.
Büren, 26.
Colmar, 23.
Echallens, 18.
Estavayer, 5.
Ettiswyl, 4.
Feldkirch, 24.
Grandson, 26.
Iserten, 4.
Lachen, 4.
Lauffen, 10.
Lauffenburg, 4.
Leuk im Wallis, 24.
Liechtensteig, 10.
Liestall, 12.
Locle, 25.
Lütry, 20.
Martinach, 11.
Mellingen, 3.
Morsee, 26.
Mömpelgard, 10.
Murten, 5.
Niedersept, 5.
Noirmont, 3.
Nördlingen, 16.
Nozeroi, 10.
Olten, 17.
Pfirdt, 4.
Pontarlier, 28.
Pruntrut, 17.
Rapperswyl, 5.
Ravensburg, 15.
Roll, 28.
Romainmotier, 21.
Romont, 18.
Rothwyl, 24.
Salez, 24.
Schaffhausen, 4.
Schliengen, 10.
Sempach, 3.
Sidwald, 6.
Singen, 6.
Sissach, 26.
Sitten, 8.
Solothurn, 4.
St. Claude, 8.
Ste. Croix, 13.
St. Immer, 6.
Straßburg, 25.
Stühlingen, 17.
Sursee, 26.
Thone, 1.
Tuttlingen, 24.
Ulm, 11 u. 15.
Ulzen, 24.
Ursern, 10.
Valengin, 3.
Vielmergen, 22.
Villingen, 4.
Wyl im Thurgäu, 11.
Zofingen, 4.
Zug, 4.
Zürich, 17. J.
Zurzach, 1 u. 10.

Solothurn; alle Samstage, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feyertag so ist er den folgenden Samstag.

Teuffen; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

Utznach; alle Samstag Wochenmarkt.

Zürich, alle Freytag.

Verbes. Heumonat.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter Bronat.
montag	1	Ehebald	0 31	△☽, Was ☉scheint	15 41	19 Gervasius
dinstag	2	M. Heimf.	0 58	♂Dir. hilfts warm	15 41	20 Abigael
mitw.	3	Francisca	1 30	✶♃☌, dir, lieblich	15 40	21 Albinus
donstag	4	Ulrich	2 10	☍♄♀, ☌♄, ☍♂, ☍♀	15 39	22 10t. Ritter
freytag	5	Hedwig	2 59	☌☿, ✶♋, donner	15 38	23 Basilius
samstag	6	Esajas	der ☾	● 7 U. 55 m. v ☾	15 36	24 Joh. Täufer
27	Vom Balken u. Splitter,		Luc. 6.	Son. Aufg. 4 U. 12 m.		Unterg. 7 U. 48 m.
Sont.	7	4 Joachim	stehet	✶♂, ☍, daß regen	15 35	25 4 Eberhard
montag	8	Kilian	auf	✶♄, △♃, die wind	15 34	26 Joh. Paul
dinstag	9	Cyrillus	9 53	☌☿ Welt ☾Per.	15 32	27 7 Schläfer
mitw.	10	7 Bruder	10 22	☍♄☍, ☍♄☍, ☾♉	15 31	28 Benjamin
donstag	11	Rahel	10 49	△☍, deln reg.	15 30	29 Peter Paul
freytag	12	Samson	11 16	☾ 11 U. 31 m. n. Mitt	15 29	30 Paul Ged.
		Anbr. d. Tag. 1. 10.		Abschied, 10 U. 50 m.		Alter Heumon.
samstag	13	Kais. Heinr.	11 44	△♄, Thun regen	15 28	1 Theobald
28	Von wahrer Gerechtigkeit,		Luc. 5.	Son. Aufg. 4 U. 16 m.		Unterg. 7 U. 44 m.
Sont.	14	5 Bonav.	U. V.	✶☿☌, als wind	15 26	2 5 Mar. Heimf.
montag	15	Margaretha	0 15	✶☉, redlich wolk.	15 25	3 Francisca
dinstag	16	Hundst. Anf.	0 50	☌☿, ☌☿, t. üb	15 24	4 Hundst. Anf.
mitw.	17	Alexius	1 30	☍♄, p eiset, wind	15 22	5 Hedwig
donstag	18	Brandolf	2 15	☍♀, Wenn warm	15 20	6 Esajas
freytag	19	Rosina	3 5	☾ △☉☍, dem schön	15 18	7 Joachim
samstag	20	Otto, Hart.	4 0	● 11 U. 33 min v	15 16	8 Kilian
29	Pharisäer Gerechtigkeit		Mat. 5	Son. Aufg. 4 U. 23 m.		Unterg. 7 U. 37 m.
Sont.	21	6 Cleda	der ☾	✶☌☿, Gewis-heit	15 14	9 6 Cyrillus
montag	22	M. Magd.	gehet	△♄, sin dich den	15 11	10 7 Bruder
dinstag	23	Apollon.	unter	☾Ap. des Un-nebl	15 9	11 Rahel
mitw.	24	Christina	9 23	☌☿, ☍☉♀, ☾♎	15 7	12 Samson
donstag	25	Jak. Christ.	9 45	✶☉, □♄, rechts	15 4	13 Heinr. Kaiser
freytag	26	Anna	10 7	□♀, über dunkel	15 2	14 Bonavent.
samstag	27	Martha	10 31	✶♄☌, wei-wa	15 0	15 Margaretha
30	Jesus speiset 5000 Mann,		Mt. 8.	Son. Aufg. 4 U. 32 m.		Unterg. 7 U. 28 m.
Sont.	28	7 Pantaleon	10 56	☽ 4 U. 2 m. n. heiß	14 57	16 Ruth
montag	29	Beatrix	11 26	△♀, □♀, sel. nebl.	14 55	17 Alexius
dinstag	30	Jacobea	U. V.	☌☿, ☍♂, ☍♃, don.	14 52	18 Brandolf
mitw.	31	Germanus	● 1	☌☿, ☍♂, ☍♃, △☉	14 49	19 Rosina

Der Vollmond den 6ten, um 7 Uhr 55 min. Vormittag, stellt sich mit Wolken ein.
Das letzte Viertel den 12. um 11 U. 31 m Nachmittag, ist auch zu Regenwetter geneigt.

Der Neumond den 20., um 11 Uhr 33 min. Vorm. erzeugt grosse Hitze.
Das erste Viertel den 28sten, um 4 Uhr 2 min Nachmittag, unterhält die Hitze.

Haus- und Bauernregeln im Heumonat. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermuthet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.

Kinder im Löw gebohren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

Kratzfuß dazu machte, glaubte er, der Affe wolle zufahren, und ihm eben auf den Kopf springen; denen ohngefähr so pflegte sich diese Affenart in gleichem Falle anzustellen. Frempung warf sich daher platt auf die Erde nieder, damit der Angriff über ihn hinweggehen möchte, und auf seinen Angstruf schlossen die Weiber sogleich zu seinem Schutz einen Kreis um ihn her. Der Dollmetscher versicherte indessen, daß sein Weißer nichts Böses im Sinne habe, und daß diese Verbeugung nur eine europäische Ehrenbezeugung sey. Frempung ließ sich nur mit Mühe davon überzeugen, und verdat alle solche ihm bedenklichen Umstände; auch mußte Kamp auf der Stelle bleiben, wo er stand. Der König setzte sich wieder auf seinen Sessel, und eine grosse Anzahl Frauen mußte sich zwischen ihm und Kamp stellen — und so konnte er doch wenigstens die obere Hälfte des Buchhalters betrachten. — Bisweilen ließ er die Frauen ein wenig auf die Seite treten, um denselben von unten besehen zu können. Hierauf beschuldigte er den Dollmetscher, daß er ihm eine ganz falsche Beschreibung von dem Weißen gemacht habe. Der König glaubte nämlich, der größte Theil von Kamps Bekleidung gehörte mit zu dessen Körper, und der Zopf an der Perüque Kamps hielt er für einen Schwanz, der aber durch ein seltsames Spiel der Natur demselben

Jahrmärkte im Heumonat.

Adlentschen, 19.
Altkirch, 25.
Arberg, 3.
Arburg, 2.
Arau, 3.
Arwangen, 11.
Augsburg, 4.
Beaucotre, 22.
Bellegarde, 29.
Boll, 25.
Chiavenna, 15.
Cossonay, 11.
Davos, 6.
Durlach, 25.
Feuerthalen, 2.
Geiß im C. Luzern, 29.
Gelterkinden, 10.
Haßlach, 1.
Heidelberg, 22.
Hericourt, 18.
Herzogenbuchsee, 3.
H. Creutz im Entlib. 15.
Jlantz, 27.
Joachimsthal, 15.
Klingnau, 2.
Knonau, 29.
Langnau, 17.
Lassaraz, 2.
Lücens, 5. 6.
Maynz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Miloen, 3.
Mömpelgard, 1.
München, 25.
Münster im B. Bas. 22
Neuenburg, 3.
Neus, 4.
Nozeroy, 8.
Orbe, 8.
Pforzheim, 4.
Pruntrut, 22.
Rheinegg, 31.
Romont, 9.
Rötschmund, 17.
Rüe, 22.
Saanen, 2.
Seignelegier, 15.
Schleitheim, 1.
Sempach, 9.
St. Anneberg, 25.
St. Claude, 7.
St. Eoli, 22.
St. Moriz, 8.
Ueberlingen, 4.
Rivis, 23.
Waldshut, 25.
Willisau, 1.
Würzburg, 8.

Verbes. Augstmonat.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tägsl. st. m.	Alter Heum.	
donstag	1	Vet. Kettf.	0 44	☌♄, Im Wohl. wi.	14 47	20	Otto, Hart.
freytag	2	Port. Mos.	1 37	☾□☌♅, stand ☉sch.	14 44	21	Cleva
samstag	3	Stef Erfind	2 4	△♄♃, suche war n	14 41	22	Mar. Magd.
31	Vom falschen Propheten		Ma. 7.	Son. Aufg. 4 u. 41 m.		Unterg. 7 u. 19 m.	
Sont.	4	8 Justus	der ☾	● 3 u. 21 m. n. ☍	14 39	23	8 Apollonia
montag	5	Oswald	stehet	☌☽, ✶♄, dir △♃	14 36	24	Christina
dinstag	6	Sixtus	auf	☾Per. durch heiß	14 33	25	Jak. Christ.
mitw.	7	Afra, Don.	8 51	✶♃♀, ☾♂, □♄,	14 30	26	Anna
donstag	8	Reinhard	9 18	☌☿♅, Wohl- trüb	14 27	27	Martha
freytag	9	Lea. Albert.	9 48	△♄, ✶♃, thun	14 24	28	Pantaleon
samstag	10	Laurentius	10 19	☌♀♅, Freund regen	14 21	29	Beatrix
32	Ungerechte Haushalter,		Luc. 16	Son. Aufg. 4 u. 51 m.		Unterg. 7. u. 9 m.	
Sont.	11	9 Gottlieb	10 53	☾ 6 u. 36 min. v.		30	9 Jacobea
montag	12	Clara	11 31	☌☽, ☌♂, ✶♀, zu	14 18	31	Germanus
		Anbr. d. Tag. 2. 50.		Abschied, 9 u. 10 m.	14 15		Alter Augstm.
dinstag	13	Hypolitus	A. V.	☌☽, △☉♄, ✶☉	14 13	1	Vet. Kettf.
mitw.	14	Samuel	0 13	☌♃, ☍, machen, w.	14 11	2	Port. Moses
donstag	15	M. H. Nap.	1 1	☾ △☌♀, Denn frisch	14 9	3	Stef. Erfind.
freytag	16	Joh. Roch.	1 55	☌☽, ✶☿, du nebl.	14 6	4	Justus
samstag	17	Berchtold	2 52	☌☿, weißt warm	14 3	5	Oswald
33	Jes. weint über Jeruf.		Luc. 19	Son. Aufg. 5 u. 1 m.		Unterg. 6 u. 59 m.	
Sont.	18	10 Gottwald	3 53	△♄, nicht, trüb	13 59	6	10 Sixtus
montag	19	Sebaldus	der ☾	● 2 u. 52 m. v. regen	13 56	7	Afra, Donat.
dinstag	20	Bernhard	gehet	☾Ap. wie unstet	13 52	8	Reinhard
mitw.	21	Privatus	unter	☾☊, □♄, bald wi.	13 48	9	Lea, Albertine
donstag	22	Scipio	8 15	□♃, ✶♂, sich neb.	13 45	10	Laurent.
freytag	23	Zacheus	8 39	✶♄, ändern dunk.	13 42	11	Gottlieb
samstag	24	Barthol. ♍ ♅	9 4	☌☿, deine feucht	13 39	12	Clara
34	Pharisäer und Zöllner,		Luc. 18	Son. Aufg. 5 u. 12 m.		Unterg 6 u. 48 m.	
Sont.	25	11 Ludwig	9 31	✶☉♃, ☍☉, trüb	13 36	13	11 Hypolitus
montag	26	Genesius	10 3	△♄☿, Ge- unstet	13 33	14	Samuel
dinstag	27	Hdst. Ende	10 41	☽ 5 u. 10 m. v. ☌♂	13 30	15	M. H. Nap.
mitw.	28	Augustinus	11 28	☌♅♂, ☌♄, schön	13 27	16	J. Roch.
donstag	29	Joh. Enth.	U. V.	☌☽, △☉, ☌♃,	13 23	17	Berchtold
freytag	30	Felix, Adolf	0 25	☾ ☌☽, ✶♅⊕, regen	13 19	18	Gottwald
samstag	31	Rebecca	1 32	△☿, ⊕, chen. don.	13 16	19	Sebaldus

Der Vollmond den 4ten, um 3 Uhr 21 min Nachm. stellt sich mit Nebel ein.
Das letzte Viertel den 11ten, um 6 Uhr 36 min. Vormittag, verspricht heitere Tage.

Der Neumond den 19ten, um 2 Uhr 52 m. Vormittag, ist zu Regen geneigt.
Das erste Viertel den 27sten, um 5 Uhr 10 min. Vormittag, heitert die Luft auf.

Haus- und Baurenregeln im Augstmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrnen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.

Kinder in der Jungfrau gebohren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß-Glück, lieben Weiber, werden reich, bey grossen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

selben an den Nacken angewachsen wäre. Der Dollmetscher bemühete sich auf alle Art und Weise ihm begreiflich zu machen, daß der Zopf im Nacken nur nachgemacht, und alles Uebrige an ihm Bekleidung sey. Darüber giengen aber einige Stunden hin, und Frempung hielt sich dennoch nicht recht sicher; er wollte daher auch sehen, ob der Weiße essen würde, und ließ Speisen auftragen, welche Kamp gerade sehr gelegen kamen. Nun wagte es endlich Frempung immer näher zu kommen, und zuletzt, um die wahre Gestalt des Weißen zu sehen, wünschte er, daß sich derselbe auskleiden möchte. Nach den Sitten seines Landes konnte er wieder nicht begreifen, daß Kamp sich in Gegenwart so vieler Frauen zu entkleiden Bedenken trug, und erst nachdem er seine Minister und Räthe darüber befragt hatte, verstand er sich dazu, die Frauen zu entlassen. Jetzt kleidete sich Kamp aus. Mit Erstaunen betastete der König alle Glieder seines Körpers, und brach zuletzt verwunderend in die Worte aus: Ja, du bist wirklich ein Mensch; aber weiß, wie der Teufel!

Jahrmärkte im Augstmonat.

Altstädten, 19.
Appenzell, 28.
Arau, 7.
Besançon, 23.
Biel, 8.
Bremgarten, 19.
Brieg, 15.
Bußweiler, 15.
Cossonay, 29.
Diengen, 24.
Diessenhofen, 12.
Einsiedlen, 26.
Engen, 24.
Ensisheim, 23.
Estavayer, 7.
Feuerthalen, 18.
Fischbach, 10. Frik, 10.
Genf, 24. Gex, 1.
Glarus, 13.
Glis im Wallis, 14.
Grabs, 19.
Hauptwyl, 26.
Huttwyl, 7.
Landshut, 24.
Laufen, 24.
Lauingen, 24.
Liechstall, 14.
Lignieres, 23.
Lyon, 4.
Malters, 19.
Mellingen, 10.
Mels, 29.
Milden, 28.
Mömpelgard, 12.
Münster in Grenf., 2.
Murten, 21.
Muthathal, 11.
Neuenst. a. Bielers. 27.
Nidau, 27.
Noirmont, 5.
Nozeroi, 1.
Olten, 19.
Ormont, 25.
Pfullendorf, 26.
Rapperswyl, 21.
Regensberg, 18.
Reichensee, 10.
Rheinfelden, 28.
Romont, 17.
Rue, 24.
Sarnen, 16.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, 13.
Singen, 29.
Solothurn, 6.
St. Immer, 25.
St. Wolfgang, 23.
Sursee, 28.
Thanningen, 24.
Tschangnau, 20.
Ueberlingen, 28.
Unterhallau, 12.
Urnäschen, 12.
Vallangin, 16.
Wangen, 1.
Wattwyl, 14.
Willisau, 10.
Wolfach, 7.
Zofingen, 24.
Zurzach, 24. M.
Zwysimmen, 28.

Verdes. Herbstmonat.			☾ Lauf.	Planetenstellung.		Tagsl. St. m.		Alt Augstm.
35		Vom Tauben u. Stum.	Mar. 7	Son. Aufg. 5 u. 24 m.				Unterg. 6 u. 36 m
Sont.	1	12 Ver. Eg.	2 57	✱♄, Greis	regen	13 13	20	12 Bernhard
montag	2	Absolon	der ☾	● 11. 3. n. sichtb. Finst.		13 10	21	Privatus
dinstag	3	Theodosia	stehet	♀in ♎, ☾Per. deine		13 7	22	Scipio
mitw.	4	Esther	auf.	□♃, Arbeit	frisch	13 3	23	Zacheus
donstag	5	Herkules	7 55	☍☽, ✱♃♀,	△♄,	12 59	24	Bartholom.
freytag	6	Magnus	8 26	✱♃, nur mit	wind	12 56	25	Ludwig
samstag	7	Regina	9 0	△☉, ☌, Luft	wolk.	12 52	26	Genesius
36		Barmherzige Samarit.	Luc. 10	Son. Aufg. 5 u. 36 m.				Unterg. 6 u. 24 m.
Sont.	8	13 Mar. Geb.	9 37	□♀, ⊕, und	schön	12 48	27	13 Ruffinus
montag	9	Ulhard	10 18	☾ 5 u. 8 m. n.	hell	12 45	28	Augustinus
dinstag	10	Gorgonius	11 5	♂♄, ♂♂,	☉schein	12 41	29	Joh. Enth.
mitw.	11	Felix, Reg.	A. V.	☊♂♄♂, V. r.	♂♃,	12 37	30	Felix, Adolf
donstag	12	Tobias	0 1	✱☉, sicht an	liebl.	12 34	31	Rebecca
		Anbr. d. Tag. 3. 45.		Abschied 8 u. 15 m.				Alt Herbstm.
freytag	13	Hector	0 55	☍☽, □☾♄,	wind	12 31	1	Ver. Egid.
samstag	14	✝ Erhöhung	1 51	✱☿, So ist	nebel	12 28	2	Absolon
37		Von 10 Aussätzigen,	Luc. 17	Son. Aufg. 5 u. 48 m.				Unterg. 6 u. 12 m.
Sont.	15	14 Nicodem.	2 53	□☉♂, △♄, △♂	sie	12 25	3	14 Theodosius
montag	16	Cornelius	3 57	☾Ap. dann be-	hell	12 21	4	Esther
dinstag	17	Lambert	5 0	● 7. 26. n. uns. ☉finst.		12 17	5	Hercules
mitw.	18	Fronf. Ros.	der ☾	□♃, reits	windig	12 14	6	Magnus
donstag	19	Januarius	gehet	□♄♀, so gut	kühl	12 11	7	Regina
freytag	20	Ananias	unter	✱♄, ✱♂, als	hell	12 8	8	Mar. Geburt
samstag	21	Math. Ev.	7 44	△♃ halb ge-	schön	12 5	9	Ulhard
38		Vom ungerecht. Mam.	Mat. 6	Son. Aufg. 5 u. 59 m.				Unterg. 6 u. 1 m.
Sont.	22	15 Maurit.	8 14	✱♀, than.	schön	12 2	10	15 Gorgonius
montag	23	Lin. Tecla	8 50	☍☽, ✱☉, ☌,	w	12 0	11	Felix, Regula
dinstag	24	Robert	9 33	Tag u. Nacht gl.		11 57	12	Tobias
mitw.	25	Cleophas	10 24	☽ 4 u. 16 m. n.	♂♃	11 53	13	Hector
donstag	26	Cyprian	11 24	♂in ♏, □♀,	wind	11 49	14	✝ Erhöhung
freytag	27	Cosm. Dam.	U. V.	♀in ♐, △☉	trüb	11 46	15	Nicodemus
samstag	28	Wenceslaus	0 32	☍☽, □♂♀,	regen	11 43	16	Cornelius
39		Vom Todten zu Nain,	Luc. 7.	Son. Aufg. 6 u. 11 m.				Unterg. 5 u. 49 m.
Sont.	29	16 Michael	1 47	☍☽, ✱☉♃,	✱♄	11 39	17	16 Lambertus
montag	30	Ursus, Hier.	3 8	☾Per. ♋,	trüb	11 35	18	Rosamund

Der Vollmond den 2ten, um 11 Uhr 3 min. Nachmittag, leidet eine sichtb. Verfinsterung.
Das letzte Viertel den 9ten, um 5 Uhr 8 min. Nachmittag, verspricht hellen Sonnenschein.
Der Neumond den 17. um 7 Uhr 26 m. Nachm. verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsterniß.
Das erste Viertel den 25ten, um 4 Uhr 16 min. Nachmittag, erzeugt Winde.

Haus- und Baurenregeln im Herbstmonat. (September.)

Ist es am ersten Tag Herbstmonat schön, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reiffet, so viele Reiffen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.

Kinder in der Waag gebohren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Anfechtungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendt, 19. 29.
Altkirch, 30.
Anders, 16.
Appenzell, 23.
Augsburg, 29.
Bellegarde, 22.
Bern, 3. Bex, 26.
Biel, 19. Boll, 5.
Bischoffzell, 2.
Bozen, 8. Breßlau, 2.
Chaudefond, 10.
Chaindon, 2.
Closters, 26.
Courtlary, 28.
Dagmersellen, 9.
Davos, 10.
Donäschingen, 8.
Schallens, 29.
Engelberg, 14.
Erlenbach, 10.
Ermensee, 1.
Erzingen, 21.
Estavayer, 4.
Ettiswyl, 3.
Feldkirch, 30.
Frankfurt, 9.
Freyburg im Uechtl. 14.
Fridingen, 21.
Frutigen, 6.
Gezis, 16. Glarus, 25.
Gossau, 30.
Grasburg, 26.
Greyerz, 29.
G'steig hint. San. 23.
Haslach, 25.
Hiffingen, 23.
Hundwyl, 3.
Jenatz, 18. Iferten. 3.
Ilanz, 29.
Kerzerz, 26. B.
Kölliken, 12. B.
Konstanz, 9.
Langenbruck, 25.
Langenthal, 5.
Langnau, 18.
Langweiß, 13.
Lauffenburg, 29.
Lenzburg, 26.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

Lenk, 29.
Losanne, 13.
Mels, 26. Meyenb. 29.
Meyenfeld, 30.
Monthey, 11.
Morsee, 4.
Mömpelgard, 9. 30.
Mühlhausen, 14.
Münster im Arg. 23.
Muttathal, 11.
Neunkirch, 23.
Neus, 26.
Niedersept, 4.
Nürnberg, 1.
Oberhasli, 25. B.
Oensingen, 16.
Oesch, 18.
Petterlingen, 19.
Pfirdt, 10.
Plafeyen, 11.
Pruntrut, 2. Ragatz, 29.
Ravensburg, 14.
Reichenbach, 24.
Reichensee, 14.
Rheinau, 23.
Rheinegg, 21.
Rheinwald, 17.
Rothwyl, 14.
Rußwyl, 30.
Saltz, 29.
Sargans, 29.
Savien, 30.
Schiers, 29.
Schrunz, 22.
Schwarzenberg, 18.
Schwarzenburg, 26.
Schächengrund, 26. B.
Sidnen, 26. B.
Sidwald, 19.
Simpillen, 27.
Solothurn, 10.
Spiringen, 25. B.
Sonthofen, 14.
Speicher, 16.
Steinen, 22.
Speichingen, 8.
Steg zu Sillenen, 28.
Steinberg, 22.
St. Blaise b. Neub. 30
St. Branchier, 20.
St. Cergue, 22.
St. Johann, 30.
Staufen, 12. 28.
Stühlingen, 30.
Sumiswald, 27.
Thayngen, 14.
Thone, 23. Thun, 25.
Unterseen, 20.
Ursern, 29.
Vallendas, 28.
Villingen, 21.
Wallenstadt, 29.
Wegenstetten, 16.
Wistisburg, 13.
Wildhaus, 10.
Wohlhausen, 16.
Wyl auf. St. 23. B.
Zürich, 11.
Zurzach, 2. B.

Verbes. Weinmonat.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.		Alt Herbstm.
dinstag	1	Remigius	4 31	☌☉☿, □♃♀, Wer	11 32	19	Januarius
mitw.	2	Leodegarius	der ☾	● 7 U. 44 m. v. ☌♀♂,	11 29	20	Fronf. Anan.
donstag	3	Lucretia	stehet	□♃☿, sich wind	11 26	21	Math. Evang.
freytag	4	Franciscus	auf.	□☌♂, die wolken	11 23	22	Mauritius
samstag	5	Aramanda	7 41	☌♃♂, Billig regen	11 19	23	Lin. Teela
40		Vom Wassersüchtigen,	Luc 14	Son. Aufg. 6 U. 23 m.			Unterg. 5 U. 37 m.
Sont.	6	17 Angela	8 22	△☉, △♀, Kelt hell	11 15	24	17 Robert
mont.	7	Juditha	9 8	☌♄, in allen reiffen	11 12	25	Cleophas
dinstag	8	Amalia	9 58	☽ ☍☽, ☌☉♀, ☌♃	11 8	26	Cyprian
mitw.	9	Dionysius	10 53	☾ 7 U. 30. v. ♀Dir	11 4	27	Cosm. Dam.
donstag	10	Gedeon	11 48	✶♀, seinen dunkel	11 1	28	Wencesl.
freytag	11	Burkhard	A. V.	☍☽, ✶♄⊕, trüb	10 57	29	Michael
samstag	12	Jonathan	0 55	✶☉, △♄, Thaten	10 53	30	Urs. Hier.
		Anbr. d. Tag. 4. 41.		Abschied 7 U. 19 m.			Alt Weinmon.
41		Vornehmstes Gebott,	Mt. 22	Son. Aufg. 6 U. 35 m.			Unterg. 5 U. 25 m.
Sont.	13	18 Colman.	1 57	✶♃, Zur er- unstet	10 51	1	18 Remigius
mont.	14	Calixtus	3 0	☾Ap. ☾☊, sten trüb	10 48	2	Leodegarius
dinstag	15	Theresia	4 4	☍☽ ✶♄♀, dunkel	10 46	3	Lucretia
mitw.	16	Gallus	5 8	✶☉♄, □♃, □♂	10 44	4	Franciscus
donstag	17	Lucina	der ☾	● 0 U. 38 m. n. ✶♄	10 41	5	Aramanda
freytag	18	Lucas Ev.	gehet	✶☊⊕, Regel hell	10 37	6	Angela
samstag	19	Ferdinand	unter	♃, macht, fris	10 33	7	Juditha
42		Vom Gichtbrüchigen,	Mat. 9	Son. Aufg. 6 U. 45 m.			Unterg. 5 U. 15 m.
Sont.	20	19 Wendelin	6 59	✶⊕☊, des trüb	10 30	8	19 Amalia
mont.	21	Ursula	7 39	☌☿, Thun wolk.	10 27	9	Dionysius
dinstag	22	Columbus	8 26	✶☉, ☌♄, wird reg	10 24	10	Gedeon
mitw.	23	Severus	9 23	☾ ☌♃, □♀, wohl wi.	10 21	11	Burkhard
donstag	24	Salomea	10 28	☌♂, ☍, gera- na	10 18	12	Jonathan
freytag	25	Crispinus	11 39	☽ 1 U. 45 m. v. feuch	10 13	13	Colmannus
samstag	26	Amandus	U V.	✶♄ △☿, theil wi.	0 8	14	Calixtus
43		Königliche Hochzeit,	Mt. 22	Son. Aufg. 6 U. 58 m.			Unterg. 5 U. 2 m.
Sont.	27	20 Sabina	0 33	△☉, △♃, trüb	10 4	15	20 Theresia
mont.	28	Simon Jud.	2 10	☍☽, ☾Per. ☾♉,	10 0	16	Gallus
dinstag	29	Narcissus	3 31	☍☽, ✶♄☿, regen	9 57	17	Lucina
mitw.	30	Theonestus	4 52	△☉♃, △♄, □♂,	9 54	18	Lucas Ev.
donstag	31	Wolfgang	der ☾	● 5 U. 47 m. v. ♃Rec	9 51	19	Ferdinand

Der Vollmond den 2. um 7 Uhr 44 min. Vorm.
Das letzte Viertel den 9ten, um 7 Uhr 30 min. Vormittag, ist zu Wolken geneigt.
Der Neumond den 17ten, um 0 U. 38 min. Nachmittag, heitert die Luft auf.

Das erste Viertel den 25sten, um 1 Uhr 45 min. Vormittag, macht die Witterung feucht.

Der Vollmond den 31sten, um 5 Uhr 47 min. Vormittag, erzeugt frische Witterung.

Haus- und Bauerenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Eicheln und Bücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt forttreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.

Kinder im Scorpion gebohren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, geizig rc. Haben viel Creuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 7. Aelen, 30.
Albeuf, 28. Altdorf, 10.
Appenzell, 23. Arau, 16.
Arburg, 16. Arth, 21.
Arwangen, 31.
Basel, 28. Bauma, 4.
Bern, 1. 22. Bezau, 17.
Biberach, 1.
Boltigen, 1.
Bregenz, 17.
Breisach, 28.
Brieg, 16. Brugg, 22.
Bülach, 29. Buochs, 23.
Büren, 2. 30.
Bürgdorf, 23.
Bludenz, 2. 16. 30.
Chatel St. Denis, 21.
Chaudefond, 29.
Chur, 2. Disentis, 1.
Domodossola, 1.
Dornach, 25.
Durlach, 16.
Einsidlen, 7. Elgg, 2.
Emmendingen, 22.
Entlibuch, 29.
Erlenbach, 8.
Erschwyl, 7.
Escholzmatt, 21.
Fischingen, 3.
Frauenfeld, 21.
Gais, 7.
Gelterkinden, 2.
Glarus, 10. 27.
Grasburg, 31.
Greyers, 23.
Griessen, 28.
Grüningen, 22.
Grüsch, 11. Heiden, 9.
Hericourt, 31.
Herisau, 14.
Hundwyl, 21.
Huttwyl, 9.
Kaltbrunn, 10.
Knonau, 28.
Krummenau, 24.
Kublis, 18. Kyburg, 23.
Lachen, 8. Lauis, 6.
Lauffen, 21.
Lauffenburg, 28.
Leipzig, 7. M.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Lent, 4. Leuk, 13.
Liecytensteig, 14.
Liechstall, 23.
Lottstädten, 21.
Lucens, 4.
Lucern, 3. 15. M.
Martinach, 15.
Menzingen, 21.
Mettmenstetten, 10.
Milden, 23.
Möringen, 21.
Monthey, 9.
Montricher, 11.
Münster i. Aergäu, 21.
Münster in Grenf. 16.
Neustadt, 28.
Oberembs, 24.
Oberhasli, 17.
Oesch, 18. Olten, 21.
Orbe, 7. Ortenstein, 24.
Peist, 20. Plafeyen, 16.
Pruntrut, 21.
Puschlav, 6.
Ragaz, 21.
Rankwyl, 16. 28.
Rapperswyl, 2.
Regensberg, 22.
Reichenbach, 29.
Reinach, 10. Roche, 21.
Roggel, 2. Romont, 15.
Rötschmund, 22.
Rue, 28.
Saanen, 28. Sarnen 17.
Schüpfheim, 1.
Schwarzenburg, 31.
Schwellbrunn, 22.
Schwyz, 16.
Seewen, 9. Seewis, 16.
Seignelegier, 7.
Sempach, 28.
Sidwald, 24.
Signau, 17.
Sitten, 26.
Solothurn, 22.
Sonthofen, 15.
St. Croix, 3.
St. Gallen, 19.
St. Johann, 16.
St. Peter, 24.
Staufen, 17.
Stein am Rhein, 23.
Teufen, 28.
Trogen, 14.
Ueberlingen, 23.
Unterhallau, 21.
Unterseen, 9.
Urnäschen, 15.
Utznach, 19.
Wald, 29.
Waldshut, 16.
Wangen, 3.
Wattenwyl b. Bern, 9.
Wedischwyl, 31.
Wiedlisbach, 28.
Willisau, 21.
Winterthur, 10.
Wolfach, 9.
Zell, 23. Zizers, 19.
Zofingen 2. Zug, 22.
Zweysimmen, 8. 24.

Verbes. Wintermonat.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.		Alt Weinm.
freytag	1	Aller Heil.	stehet	△♂, Bleib regen	9 48	20	Wendelin
samstag	2	Aller Seelen	auf.	✶☿⊕, auf der kalt	9 45	21	Ursula
44		Des Königs Sohn,	Joh. 4.	Son. Aufg. 7 u. 9 m.			Unterg. 4 u. 51 m.
Sont.	3	21 Theoph.	7 1	Pin, Tu wind	9 42	22	21 Columbus
mont.	4	Sigmund	7 50	♂♃, gend feucht	9 39	23	Severus
dinstag	5	Malachias	8 45	☽ ☉, ☍♆, regen	9 36	24	Salomea
mitw.	6	Leonhard	9 44	☌♂, bahn, unstet	9 33	25	Crispinus
donstag	7	Florentin	10 36	☌☿, △♃☿, wind	9 30	26	Amandus
freytag	8	Claudius	11 48	☾ 1 u. 44 m. v. ♂	9 27	27	Sabina
samstag	9	Theodor	A. V.	△♄, obschon wind	9 24	28	Sim. Jud.
45		Des Königs Rechnung,	Mt. 18	Son. Aufg. 7 u. 20 m.			Unterg. 4 u. 40 m.
Sont.	10	22 Thaddeus	0 50	☾Ap. ☾☊, ✶☉, die	9 21	29	22 Narcissus
mont.	11	Mart. Bisch.	1 53	□♄, Welt risel	9 18	30	Theonestus
dinstag	12	Mart. Pabst	2 56	☌☿ □✶, dein wi.	9 15	31	Wolfgang
		Anbr. d. Tag. 5. 18.		Abschied 6 u. 42 m			Alt Wintermon.
mitw.	13	Briccius	4 1	✶⊕♆, lachet, hell	9 12	1	Aller Heiligen
donstag	14	Friedrich	5 6	☌☿, ☌☿, ✶♄,	9 9	2	Aller Seelen
freytag	15	Leopold	6 12	⊕✶☍, Die ☉sch.	9 6	3	Theophilus
samstag	16	Othmarus	der ☾	● 4 u. 57 m. v. kühl	9 3	4	Sigmund
46		Vom Zinsgroschen,	Mt. 22	Son. Aufg. 7 u. 30 m.			Unterg. 4 u. 30 m.
Sont.	17	23 Casimir	gehet	✶♂, Tugend nebel	9 0	5	23 Malachias
mont.	18	Eugenius	unter	♂♄, ♑, ists ale duft	8 58	6	Leonhard
dinstag	19	Elisabetha	7 13	☽ ♂☉♀, lein dunkel	8 56	7	Florentin
mitw.	20	Amos	8 15	✶☿⊕☉, die dunk.	8 54	8	Claudius
donstag	21	Mar. Opf.	9 24	☌☿, ☌☿, ✶☉	8 52	9	Theodor
freytag	22	Cecilia	10 31	✶♂♀, wahr wind	8 51	10	Thaddeus
samstag	23	Clemens	11 44	☽ 10 u. 5 m. v. ✶♄	8 50	11	Mart. Bisch.
47		Verwüstung d. Tempels	Mt. 24	Son. Aufg. 7 u. 37 m.			Unterg. 4 u. 23 m.
Sont.	24	24 Ephraim	U. V.	☾ Per. hast trüb	8 48	12	24 Martin P.
mont.	25	Catharina	1 10	△☉, □♄, □♃, △☿	8 46	13	Briccius
dinstag	26	Conradus	2 28	☌☿ ✶♂, nebel	8 43	14	Friedrich
mitw.	27	Jeremias	3 47	△♄, glücklich unstet	8 41	15	Leopold
donstag	28	Sosthenes	5 4	□♂, machet risel	8 39	16	Othmarus
freytag	29	Saturnus	6 20	✶☍♆, rauh	8 36	17	Casimir
samstag	30	Andreas	der ☾	● 5 u. 38 m. v. △♂	8 35	18	Eugenius

Das letzte Viertel den 8ten, um 1 Uhr 44 min. Vormittag, erzeuget Winde.
Der Neumond den 16ten, um 4 Uhr 57 min. Vorm. bewirkt kühle Witterung.

Das erste Viertel den 23sten, um 10 Uhr 5 min. Vormittag, will die Luft bewölken.
Der Vollmond den 30sten, um 5 Uhr 38 min. Vormittag, erzeuget Kälte.

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.

Kinder im Schütz gebohren, sind verschlagen, verständig, sanftmüthig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Aeschi, 5. Altdorf, 7.
Altkirch, 25.
Andelfingen, 18.
Appenzell, 13. Arau, 13.
Arberg, 6. Arbon, 11.
Baden, 18. Ballstall, 7.
Bar, 18. Berchier, 8.
Bern, 26. Berneck, 12.
Besançon, 12.
Bex, 2. 28. Biel, 14.
Bischoffzell, 14.
Blankenburg, 16.
Boll, 7. Bondorf, 11.
Bremgarten, 4.
Brienz, 13. Burgdorf, 7.
Cleven, 30. Coppet, 26.
Colmar, 11.
Cossonay, 14. Cully, 15.
Diessenhofen, 18.
Echallens, 14.
Eglisau, 26.
Einsiedlen, 4.
Elgg, 13. Engen, 18.
Erlenbach, 12.
Fischingen, 14.
Freyburg, 11.
Frik, 4. Frutigen, 22.
Genf, 23.
Gersau, 11.
Glarus, 12. 22.
Grandson, 13.
Greenchen, 11.
Greyers, 20.
Grüsch, 30.
Grindelwald, 2.
Herisau, 22.
Herzogenbuchsee, 11.
Hochdorf, 21.
Hohentrürs, 11.
Horgen, 14.
Iferten, 26.
Ilanz, 19.
Kaiserstuhl, 11.
Klingnau, 26.
Konstanz, 26.
Küblis, 15.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Küßnacht, 18.
Lachen, 5.
Landeron, 12.
Laupen, 7.
Lausanne, 8.
Leuk, 10.
Lindau, 8.
Lion, 3.
Lütry, 28.
Lüçens, 13.
Malans, 20.
Mellingen, 26.
Meyenberg, 16.
Milden, 20.
Mömpelgard, 18.
Morsee, 13.
Mühlhausen, 5.
Münster im Arg. 25.
Muri bey Baden, 11.
Murten, 20.
Natters, 9.
Neuenburg, 6.
Neuenst. a. Bielersee, 26.
Neus, 28.
Noirmont, 5.
Oberhasli, 8.
Oensingen, 25.
Oesch, 28.
Oetikon, 16.
Olten, 4.
Oftingen, 21.
Petterlingen, 7.
Pfeffikon, 4.
Rances, 1.
Ravensburg, 11.
Reuti im Bregenzer Wald, 12.
Rheinau, 6.
Rheinegg, 4.
Rheinfelden, 13.
Richterschwyl, 12.
Roll, 22.
Romainmotier, 22.
Rorschach, 7.
Sargans, 7. 21.
Sarnen, 6.
Schaffhausen, 12.
Schiers, 11.
Schleitheim, 25.
Schwytz, 12.
Seengen, 19.
Sewis, 30.
Sibers, 9.
Singen, 4.
Sissach, 13.
Sitten, 2. 9. 16. 23.
Stans, 13.
St. Immer, 21.
St. Johann, 28.
St. Legier, 20.
St. Moritz, 4.
Steckborn, 14.
Sursee, 4.
Teufen, 25.
Thayngen, 4.
Thonn, 18.
Tuttlingen, 4.
Visbach, 11.
Vivis, 26. Ulm, 19.
Unterseen, 1. 20.
Uster, 28.
Uznach, 2. 16. 30.
Weggis, 11.
Weinfelden, 6.
Wisisburg, 15.
Wildhaus, 5.
Winterthur, 8.
Wyl, 19.
Zofingen, 16.
Zürich, 11.

Verbes. Christmonat			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alt Winterm.
48	Christi Einritt zu Jerus.		Mt. 21	Son. Aufg. 7 u. 44 m.		Unterg. 4 u. 16 m.
Sont.	1	1 Adv. Eligius	stehet	☌♄, Ein solcher kalt	8 32	19 25 Elisabetha
mont.	2	Candidus	auf	☊☿☉, ☌♃, ⊕, hell	8 30	20 Amos
dinstag	3	Xaverius		✶☍♆, Freund frost	8 29	21 Mar. Opf.
mitw.	4	Barbara	7 22	☥♀⊕, nur wind	8 28	22 Cecilia
donstag	5	Enoch	8 23	△☉, der bloß schn.	8 26	23 Clemens
freytag	6	Nicolaus	9 26	☌♄☿, seinen schnee	8 25	24 Ephraim
samstag	7	Agatha	10 30	☾ 10 U. 53 m. n. ☾ Ap.	8 24	25 Catharina
49	Zeichen des Gerichts,		Luc. 21	Son. Aufg. 7 u. 49 m.		Unterg. 4 u. 11 m.
Sont.	8	2 Adv. M. E.	A. V.	☿☊, Nutzen kalt	8 22	26 26 Conradus
mont.	9	Joachim	0 34	☥☊, ☌♄☿, □♄	8 21	27 Jeremias
dinstag	10	Walther	1 37	☌♃☿, suchet duft	8 20	28 Sosthenes
mitw.	11	Damasius	2 42	☿☊, Ist ✶♄	8 19	29 Saturnus
donstag	12	Ottilia	3 47	✶☍♆, sublim. schn.	8 18	30 Andreas
		Anbr. d. Tag. 5. 48.		Abschied, 6 U. 12 m.		Alt Christmon.
freytag	13	Lucia Jost	4 53	☌♃☿, mer wolken	8 17	1 Eligius
samstag	14	Charlotte	5 58	⊕☌☌, als ein kalt	8 17	2 Candidus
50	Joh. sendet zu Christo,		Mt. 11	Son. Aufg. 7 u. 52 m.		Unterg. 4 u. 8 m.
Sont.	15	3 Adv. Abrah	7 2	● 7 U. 40 m. n. trüb	8 16	3 1 Ad. Xaverius
mont.	16	Adelheid	der ☾	☌♄, ☌♃, Feind,	8 15	4 Barbara
dinstag	17	Lazarus	gehet	☽ ✶⊕♆, der schnee	8 15	5 Enoch
mitw.	18	Tronf. Wun.	unter	⊕♋☌, auf kalt	8 14	6 Nicolaus
donstag	19	Nemesius	8 14	☿☊, dich schnee	8 14	7 Agatha
freytag	20	Achilles	9 30	✶☉, ✶♄, schimpft	8 13	8 Mar. Empf.
samstag	21	Thom. Apost.	10 48	☥☊, ☌☉♄, △☍♂	8 13	9 Joachim
51	Joh. zeuget von Christo,		Joh. 1.	Son. Aufg. 7 u. 54 m.		Unterg. 4 u. 6 m.
Sont.	22	4 Adv. Ch. ☉	U. V.	☽ 5. 59. n. Kürz. Tag	8 13	10 2 Adv. Walth.
mont.	23	Dagobert	0 5	☌☉☍, ☌♀☿, kalt	8 14	11 Damasius
dinstag	24	Adam, Eva	1 21	△♄, ✶☍, und trüb	8 14	12 Ottilia
mitw.	25	Christtag	2 36	△☉, ✶♂, stu. schn.	8 15	13 Lucia Jost
donstag	26	Stephanus	3 50	△♀, △☿, chet. wi.	8 15	14 Charlotte
freytag	27	Joh. Evang.	5 1	☥☊, □♂, ⊕ frost	8 16	15 Abraham
samstag	28	Kindleintag	6 8	✶☉♂, ♋, trüb	8 16	16 Adelheid
52	Simeons Weissagung,		Luc. 2.	Son. Aufg. 7 u. 52 m.		Unterg. 4 u. 8 m.
Sont.	29	Thom. Bisch.	der ☾	● 7 U. 41 m. n. ☌♄	8 17	17 3 Adv. Lazarus
mont.	30	David	stehet	☊ ☥☊☍♆, wolken	8 17	18 Wunibald
dinstag	31	Sylvester	auf.	☌♀, ☌☿, gelind	8 8	19 Nemesius

Das letzte Viertel den 7ten, um 10 Uhr 53 min. Nachmittag, erzeuget Schneegewölk.
Der Neumond den 15ten, um 7 U. 40 min. Nachmittag, bringt trübe Witterung.

Das erste Viertel den 22sten, um 5 Uhr 59 min. Nachmittag, erscheint bey grosser Kälte.
Der Vollmond den 29sten, um 7 Uhr 41 min. Nachm. giebt dem Jahr einen gel. Ausgang.

Haus- und Bauernregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein höheres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommet, so geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

Der Steinbock.

Kinder im Steinbock geboren sind zornig, tiefsinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; dabey so eng, unversöhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Bestimmung.

Bestimmt sind schon die Augenblicke,
Worin der Mensch sein Glücke macht,
Der Kluge wartet bis sie kommen,
Und läßt, wenn er sie wahrgenommen,
Sie ungebraucht nicht aus der Acht;
Doch er erzwinget nie sein Glücke.

Zufriedenheit.

Des Weisen wahres Glück wird nicht vom Ort entschieden,
Er kann stets Gutes thun, und überall zufrieden,
Und immer glücklich seyn! Denn seine reinste Lust
Entspringt nicht ausser ihm, sie quillt in seiner Brust.

Jahrmärkte im Christmonat.

Ach, 2. Aelen, 18.
Altdorf, 5. 19.
Altstätten, 12.
Appenzell, 11.
Arau, 18.
Audonne, 3. Bex, 26.
Biel, 26. Boll, 12.
Bozen, 1.
Bremgarten, 16.
Brugg, 10. Chur, 12.
Colmar, 18. Davos, 9.
Echallens, 27.
Entlibuch, 1.
Emmendingen, 10.
Ematingen, 2.
Erlach, 4. Estavayer, 4.
Feldkirch, 21.
Frauenfeld, 9.
Freyburg i. Brisg. 21.
Gaiß, 24. Glarus, 11.
Gossau 2. Grenchen, 2.
Griessen, 28.
Hiffingen, 3. Hutwyl, 4.
Iferten, 26.
Kaisersberg, 2.
Kaiserstuhl, 6. 21.
Klingnau, 28.
Krummenau 12.
Kühlis, 13. Lachen, 3.
Langenthal, 3.
Langnau, 11.
Laufen, 9.
Lenzburg, 12.
Luzern, 24.
Martinach, 3.
Metlen, 5.
Milden, 27.
Mömpelgard, 9.
Monthey, 31.
Mößkirch, 7.
Mühlhausen, 6.
Neuenst. a. Bielers. 31
" " am Genfers. 5.
Nydau, 10.
Ogens, 26.
Olten, 9.
Orbe, 9 u. 26.
Petterlingen, 19.
Pfirdt, 3. Pruntrut, 2
Rapperswyl, 18.
Reichenbach, 10.
Romont, 3.
Saanen, 6.
Sarnen, 1.
Schiers, 21.
Schopfheim, 13.
Schwytz, 4.
Sidwald, 12.
Straßburg, 26.
Stuttgard, 17.
Sursee, 6.
Teufen, 23.
Thun, 18.
Thusis, 26.
Ueberlingen, 11.
Ulm, 6. Vilmergen 2
Villingen, 21.
Waldshut, 6.
Wallisau, 16.
Winterthur, 19.
Wolfach, 19. Zug, 3.
Zweysimmen, 12.

Berichtigungen.

Unter den Jahrmärkten im April lese man:
Brieg (anstatt Brug) den 18.

Im Wintermonat soll es heissen:
Milden den 20.
Morsee den 13.

In diesem 1811ten Jahr ist der Saturnus Jahrs-Regent, er wird von den Sternsehern also ♄ bezeichnet.

Ist unter den Planeten der erste und höchste, an Farbe braun und bleich, eines dunkeln Lichts, der, weil er von der Sonne am weitesten entfernt, am wenigsten gesehen wird; er vollendet seinen Lauf alle 30 Jahr nur einmal; er ist von kalter Natur und etwas trocken.

An Ländern beherrscht der Saturnus:

Griechenland, Sachsen, Thüringen ꝛc.

Jahr insgemein.

Das Saturnische Jahr ist kalt und feucht.

Frühling.

Ist ganz trocken, und bis in May sehr kalt, denn wenn gleich der April anfänglich sich etwas zur Wärme anläßt, fällt doch wieder Kälte ein bis im May.

Sommer.

Kalt, mit vielem Regen, daher unfruchtbar.

Herbst.

Ist auch kalt und feucht, gefrieret zeitig.

Winter.

Währet bis auf den 21. Merz des künftigen Jahres, ist anfänglich feucht, mit Regen und grossen Wassergüssen. Gegen den 21. December wintert es zu mit grossem Schnee und Kälte, bis in April.

Sommer-Bau.

Weil der Frühling kalt und unfreundlich, und vor dem Heumonat keine beständige Wärme sich erzeiget, so darf man mit der Frühlings-Saat nicht zu sehr eilen.

Winter-Bau.

Ist ziemlich schlecht und wenig, dahero dem Sommer-Bau nicht gleich.

Herbst-Saat.

Man soll Korn und Weizen zeitlich säen, denn der Saamen wächst gar langsam.

Obst.

Das Obst geräth ziemlich wohl, zumalen Birn; Zwetschgen giebts sehr viel.

Wein-Bau.

Der Weinstock läßet sich im Frühlinge ziemlich wohl an, es wird aber wenig daraus, gemeiniglich fällt er in der Blüthe ab.

Wind, Guß und Ungewitter.

Es hat zwey oder dreymal grosse Winde im Jahre, Regen und Guß, aber nicht viel Ungewitter mit Donner, Blitzen, doch etliche, mehrentheils im Frühling, mit gefährlichen Rieseln.

Ungeziefer.

Es giebt viele Schlangen, Kröten und im Winter viel Mäuse.

Fische.

Lachsen und Forellen giebts es nicht viele.

Krankheiten.

Zu Ende des Sommers, wie auch im Herbst, giebt es viele gefährliche Krankheiten.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planeten-Stunden des Tags.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sontag	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄
Montag	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉
Dinstag	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾
Mitwoch	♀	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂
Donstag	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿
Freytag	♀	♀	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃
Samstag	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀

Planeten-Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sontag	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿
Montag	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	☿	♀	☾	♄	♃
Dinstag	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀
Mitwoch	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄
Donstag	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉
Freytag	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾
Samstag	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂